

Wintersemester 2016/17 Ringvorlesung zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik



"Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik"

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)

15. Februar 2017

Dr. Susanne M. Hoffmann (Berlin)

Woher kommen unsere Sternbilder? – eine babylonisch-griechische Kulturgeschichte



Darstellung der Sternbilder im Zeiss-Kleinplanetariumsprojektor

> (© Susanne M. Hoffmann)

Wussten Sie, dass Orion ein Tierkreissternbild ist? Das sieht man zumindest in der Darstellung vieler alter Sternkarten und moderner Planetarien: Da hält der Himmelsjäger seine Keule auf die Ekliptik. Das ist kein Fehler im Planetariumsprojektor, sondern es ein Zeugnis von einer uralten Sternbild-Tradition. Unser Tierkreis lässt sich nämlich durch die griechische und babylonische mathematische Astronomie bis ins beginnende -1. Millennium zurück verfolgen. Der Vortrag skizziert die Geschichte der Sternbilder, sofern wir sie bisher rekonstruieren können, untersucht die babylonischen Wurzeln und ihre möglichen Transferwege.

Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126